



Mitteilung des Ortsbürgermeisters

SELA-Kurier – Ausgabe August 2023 - Textauszug

Textauszug

Bürgerinitiative zum Erhalt einer (gesicherten) Wegführung am Südufer des Wallendorfer Sees

Dass im September 2022 am Südufer des Wallendorfer Sees mit der Begründung der Unterschutzstellung des Areals über Nacht ein Zaun aufgestellt wurde, der dann auch noch die Seebesucher von ihrer gewohnten Wegführung abhalten soll, hatte auch bei mir den Bogen überspannt. Diese Absicht steht mit dem Schutz der Inseln und Uferbereiche in keinem Verhältnis.

Ich hatte mich mehrmals im Gemeinderat und seinen Ausschüssen vehement gegen die Art und Weise der Unterschutzstellung geäußert. Eine einvernehmliche Lösung von Umweltamt des Landkreises (UA) und der Gemeinde Schkopau war und ist bis heute nicht gewollt. (Bitte schauen Sie auf www.luppenau.de. Alle Informationen zur Bürgerinitiative sowie diesbezügliche Artikel aus der Presse sind hier nochmals zusammengeführt!

Ich werde die im letzten SELA-Kurier veröffentlichte Bürgerinitiative in der Funktion des Ortsbürgermeisters unterstützen und mich in meiner Person auch der Initiative anschließen.

Die Bürgerinitiative ist in ihrem Ansinnen legitim, nachvollziehbar und umsetzbar. Sie richtet sich nicht gegen die Unterschutzstellung des Areals und hat auch prinzipiell nichts gegen eine Beweidung mit Rindern. Dass man aber die Seebesucher so umfänglich vom Seeufer ausgrenzen möchte, daran gibt es berechtigte Kritik.

In eigener Person möchte ich euch Luppenauer aber auch die Wallendorfer Einwohner bitten, sich dieser Initiative anzuschließen. Wir müssen und sollten uns jetzt für den Erhalt einer gesicherten Wegführung, welche immer noch weit genug vom Seeufer entfernt sein soll, einsetzen.

Die Seen, allen voran der Wallendorfer See mit seinem landschaftlich reizvollen Südufer, gehören neben der Tier- und Pflanzenwelt prinzipiell auch den Menschen.

gez. Steffen Wilhelm
Ortsbürgermeister Luppenau